

# Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER  
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

JUNI - AUGUST 2024



Verantwortung  
übernehmen!



AUSGABE  
HAUSBRUCH  
NEUWIEDENTHAL  
ALTENWERDER

## Auf ein Wort



*Pastor Ralf Euker*

Liebe Leserinnen und Leser,  
ein König betet. David heißt er. Zuständig ist er für das kleine Israel. Er lebte vor 3000 Jahren. Mit königlichem Selbstbewusstsein könnte er Gott dafür danken, sich so auserwählt fühlen zu können. Statt aber nur von sich, spricht er ganz allgemein von den Menschen, also auch von dir und mir:

*Du hast den MENSCHEN wenig niedriger gemacht als Gott.*

*Mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.*

*Du hast ihn zum Herrn gemacht über das, was du geschaffen hast.*

*Alles hast du unter seine Füße getan. (Psalm 8,6-7)*

König David steht nicht allein da mit seiner überraschenden Ansicht. Im Bericht über die Erschaffung der Welt heißt es, Gott habe den Mann und die Frau als eine Art Spiegelbild von sich selbst geschaffen (1. Mose 1,27). Jenseits der Bibel galt das für Pharaonen und Könige. In der Bibel gilt die ehrenvolle Vorstellung, Gott in einigem ähnlich zu sein, für jeden Menschen, also wiederum für dich und mich.

Am anderen Ende der Bibel werden 1000 Jahre später und unter ganz anderen kulturellen Voraussetzungen die Christinnen und Christen als „das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk“ bezeichnet (1. Petrus 2,9).

Die „Demokratisierung des Königtums“ bescheinigt ein theologischer Lehrer unserer Zeit der Bibel.

Von der Geburtsstunde der Welt an ist der Mensch – jeder! – dazu ge-



schaffen und berufen mitzubestimmen. Und doch dauerte es Jahrtausende, bis die Menschen sich dieses Recht in einigen Teilen der Welt endlich erstritten hatten! Im Rest der Welt sehnen sich Abermillionen auch heute noch danach. Einige von ihnen riskieren für ihr Recht auf Meinungsfreiheit und Mitbestimmung sogar ihr Leben.

Selbstredend ist es oberste Christinnen- und Christenpflicht, das Recht auf demokratische Mitbestimmung auch in Anspruch zu nehmen – das nächste Mal übrigens am 9. Juni, dem Tag der Europawahl. In Hamburg werden außerdem die Bezirksversammlungen gewählt.

Herzlichst,  
Ihr/Euer  
Pastor Ralf Euker ■

## Die Pastorinnen und Pastoren des Pfarrsprengels Süderelbe:



**Pastor Reinhard Brunner**

Tel.: 040 742 50 44  
reinhard.brunner@kirche-suederelbe.de



**Pastor Ulrich Krüger**

Tel.: 040 79 79 100  
ulrich.krueger@kirche-suederelbe.de



**Pastor Lion Mohnke**

Tel.: 0157 55 35 97 98  
lion.mohnke@kirche-suederelbe.de



**Pastorin Susanne Schumacher**

Tel.: 0160 92 46 48 58  
susanne.schumacher@kirche-suederelbe.de



**Pastorin Bettina v. Thun**

Tel.: 040 701 78 34  
bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de

# Am 9. Juni wird gewählt... Europaparlament und Bezirksversammlung Harburg

*„Suchet der Stadt Bestes [...] und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl ergeht, so geht's auch euch gut“* Jeremia 29,7

Diesen Satz sagt der Prophet Jeremia vor ca. 2500 Jahren in Babylon zu den gefangenen Israeliten, die sich elend und machtlos in der Fremde von Gott und allen guten Mächten verlassen fühlen. Die will er aufrütteln, ermutigen, genau hinzuschauen und ihre Verantwortung zu übernehmen, um das Beste aus der schwierigen Situation zu machen!

Dieser biblische Satz geht mir immer durch den Kopf, wenn ich Leute schimpfen höre über „die da oben“, „die ja sowieso machen, was sie wollen“ und dass „man ja sowieso nichts tun könne“. Und dann denke ich: Wie haben wir das gut, dass wir in einer Demokratie leben, in der man auch sowas sagen kann. In

der man es dabei aber auch nicht belassen muss, weil man sich einmischen kann in Parteien und in der Zivilgesellschaft engagieren und weil man wählen gehen kann und dafür sorgen, dass „da oben“ Menschen sind, die Verantwortung übernehmen, Verantwortung für unsere Demokratie und die Würde des Menschen und dafür, dass jedem Menschen auf dieser Erde ein Recht auf Heimat Freundschaft und Frieden gebührt!

*„Suchet der Stadt Bestes... denn wenn's ihr wohl ergeht, so geht's auch euch gut!“* Ja, da ist was dran! Und wählen gehen ist der erste Schritt in diese Richtung.

Aber was ist nun der Stadt Bestes, und wie entscheide ich als Christenmensch, welchen Menschen bzw. welche Partei ich wähle?

Ich finde, jede und jeder von uns hat



Finkenwerder · Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder · Moorburg · Neuenfelde · Neugraben

mit dem christlichen Glauben einen ganz brauchbaren inneren Kompass. Wir glauben, dass Gott da ist in unserer Welt und dass Jesus uns gezeigt hat, worauf es ankommt. In etwas freierer Übersetzung aus dem Matthäusevangelium klingt das so: „*Liebe Gott und deine Nächsten, sie sind wie du!*“ oder „*Was du nicht willst das man dir tu, das füg' auch keinem andern zu.*“

## **Nein zu jeder Form von Rassismus und Antisemitismus!**

Auf der großen Demo für Demokratie und Vielfalt und gegen Rechtsextremismus in Hamburg am 19. Januar 2024 hat es unsere Bischöfin Kirsten Fehrs in ihrer Rede auf den Punkt gebracht, in welche Richtung unser innerer christlicher Kompass uns weist: „*Christlicher Glaube und volkisches Denken passen nicht zusammen.*“



*men, genauso wenig wie Kreuz und Hakenkreuz! Mit Forderungen nach einer massenhaften Vertreibung von Menschen mit Migrationshintergrund wird eine Grenze überschritten. Darauf kann es nur eine Antwort geben: Nein zu jeder Form von Rassismus und Antisemitismus!“*

Damit ist zumindest schon mal klar, welche Partei aus christlicher Verantwortung nicht geht.

Der Stadt Bestes, das finde ich für mich und andere zum Beispiel da, wo Menschen solidarisch füreinan-

der eintreten, wo Jugendliche lernen, Konflikte friedlich zu lösen, wo im Nachbarschaftsgarten geübt wird, sorgsam mit der Natur umzugehen. Überall dort, wo Menschen die Welt wenigstens an ihrem Ort zu einem besseren Platz für alle Menschen machen wollen, da geht's mir gut und den anderen auch! Und auf solche Ziele hin lassen sich auch die Parteien mal überprüfen. Und wenn Sie nicht alle Parteiprogramme selbst lesen wollen und trotzdem rausfinden möchten, welche Partei denn nun am

**Unser Kreuz hat keine Haken. Wir wollen Herz statt Hetze. Herkunft kann man sich nicht aussuchen, Heimat schon. Wir glauben, dass Falafel gut zu Sauerkraut passt und es sich miteinander schöner lebt als gegeneinander. Unser Horizont ist weit wie der Himmel überm Ostseestrand. Regenbogen inklusive. Demokratie heißt, das Wohl aller zu wollen und dabei manchmal auch unterschiedlicher Meinung zu sein. Rassismus ist keine Meinung.**

**#wirsindmehr**

© [www.editionahoi.de](http://www.editionahoi.de)



besten zu Ihnen passt, dann gibt es ab 7. Mai online von der Bundeszentrale für politische Bildung den Wahl-O-Mat. Probieren Sie den mal aus. Sie werden vielleicht auch überrascht sein, was dabei herauskommt und noch mal ins Nachdenken kommen. Aber entscheiden tun Sie ja auf jeden Fall selbst.

Einen Vorschlag macht der Prophet Jeremia seinen Israeliten noch.

Nicht nur der Stadt Bestes suchen, sondern auch ... *„und betet für sie zum Herrn!“*

Nicht nur Verantwortung übernehmen und wählen gehen, sondern auch noch beten für die Parlamentarier im Europa Parlament und auch in der Bezirksversammlung?

Ich glaube, dass das tatsächlich helfen kann, mir selbst und den anderen.

Denn Beten heißt ja: Sich identifizieren und zugleich loslassen, was mir auf der Seele liegt, was mich quält und ratlos macht, vielleicht sogar wütend, und es alles Gott in die Hände legen.

Beten heißt: Teilhaben und zugleich Abstand gewinnen, weil ich glaube

und spüre, dass das Heil der Welt nicht von meinem Wollen und Tun allein abhängt.

Beten heißt: Darauf vertrauen, dass die Aufgabe, die jeder und jedem von Gott zugedacht ist, in der Welt nicht größer ist, als dass sie zu bewältigen ist. Und das gilt sowohl für mich als auch für die Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Anfangen könnten wir vielleicht mit diesem Gebet des Theologen Reinhard Niebuhr:

*Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine von dem andern zu unterscheiden.*

Das wäre doch mal was, sowohl fürs Gesprächsklima als auch bei der eigenen Entscheidung.

Aber auf jeden Fall, überlasst der Stadt Bestes nicht den anderen!

**Gehen Sie wählen am 9. Juni, Europaparlament und Bezirksversammlung Harburg!**

*Susanne Lindenlaub-Borck,  
Pastorin i.R.*



# Sonntags bleibt die Kirche zu ...

... jedenfalls immer öfter. Das wäre eine Antwort auf die Verkleinerung unseres regionalen Pfarrteams. Es ist aber nicht so, dass Pfarrteam und Regionalrat bei dieser Option stehen geblieben sind: Am 18. Februar dieses Jahres fand im Thomaszentrum ein Gottesdienst-Workshop statt, bei dem verschiedene wunderbare Ideen entwickelt wurden, was man denn alles so machen könnte, wenn kein Pastor, keine Pastorin kommen kann.

Und da haben wir in der Evangelischen Kirche eine große Freiheit: Ein Gottesdienst bleibt ein Gottesdienst, weil sich die Gemeinde im Namen des Herrn versammelt, unabhängig von Lektoren, Predigerinnen und Liturgie.

Und so gibt es einige Ideen zu Gottesdiensten ohne Beteiligung von Pastorinnen oder Pastoren:

- Kirchenmusizierende und Chöre aus unserem Sprengel boten an, musikalische Gottesdienste zu gestalten,
- Videoübertragung aus der

- Nachbargemeinde,
- Lesepredigten,
- Ehrenamtliche (Kirchengemeinderat, Liturgiegruppe) füllen den Verkündigungsteil auf eigene Art aus
- und vieles mehr.

Einiges läuft schon, einiges muss noch erprobt werden, die Devise ist „Einfach machen!“. Wir haben die Freiheit, das ist Herausforderung und Chance für uns. Alle guten Ideen brauchen natürlich etwas Vorlauf, der Gottesdienstplan unserer Region reicht über Monate, Taufen und Gemeindeversammlungen sind terminiert. Da findet die Spontanität leider schnell mal Grenzen.

Ganz besondere Events sind aber für die Sommerferien geplant: Es wird eine Predigtreihe zum Thema „Traum“ geben, die Gottesdienste werden während der Sommerferien jeweils nur in einer der „Nordkirchen“ (St. Maria-Magdalena, St. Nikolai, St. Pankratius) und gleichzeitig nur in einer der „Südkirchen“ (Thomas, Michaelis, Cornelius)



um 10 Uhr stattfinden. Aus Thomas kam der Wunsch, nach den Sommerferien jeweils vierzehntägig einen Gottesdienst mit Pastor oder Pastorin zu halten und jeweils dazwischen ein anderes Gottesdienst-Format zu feiern. Dies dann weiter um 10 Uhr im Wechsel mit einer Partnergemeinde. Dieser gute Ansatz ist wegen oben geschildertem Planungsvorlauf nicht

gleich so möglich. Wir werden im Sprengel weiter diskutieren und überlegen, um gute und attraktive Lösungen zu finden. Jeder Vorschlag und jedes Angebot dazu ist willkommen!

Und jetzt freuen wir uns erstmal auf die Sommerferien und die „Traum“-Reihe: Testen wir mal Gemeinde-Hopping im großen Stil!

*Ulrich Horn* ■

## KonfiZeit – deine Zeit

„Wer bin ich?“, „Was ist mir wichtig, vielleicht sogar heilig?“, „Wie funktioniert das Leben mit vielen unterschiedlichen Menschen?“, „Wie ist Gott – und hilft es mir das zu wissen?“ Erste Antworten auf diese Fragen zu finden, braucht Zeit. Wir freuen uns, wenn du dir diese Zeit nimmst. Wir nennen sie ‚KonfiZeit‘. Gemeinsam mit Gleichaltrigen, Teamerinnen und Teamern kannst du dich auf den Weg machen, dir eine Meinung bilden und Erfahrungen sammeln. Du bist jetzt mindestens 12 Jahre alt und wirst im Sommer 2025 vierzehn sein? Dann sagen die Pastorinnen, Pastoren und

der Jugenddiakon des Pfarrsprengels Süderelbe: ‚Herzlich Willkommen‘. Los geht es in den Herbstferien 2024 mit einer Freizeit an der Ostsee. Danach geht die KonfiZeit bis zur Konfirmation im Juni/Juli 2025 mit regelmäßigen Treffen an verschiedenen Wochentagen weiter. Erste Informationen findest du im Internet unter **ejse.de** (dort gibt es auch Anmeldeformulare) und auf einer Infoveranstaltung am **11. Juni um 19 Uhr** in der Michaeliskirche Neugraben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. **Anmeldeschluss ist der 30.6.2024.**  
*Pastorin Susanne Schumacher* ■



# Gottesdienste rund um das Thema „Traum“

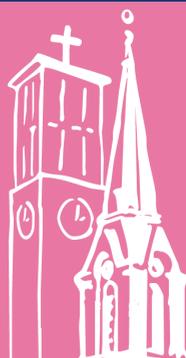


- |                            |                                |   |
|----------------------------|--------------------------------|---|
| <b>21. Juli   10 Uhr</b>   | Michaeliskirche   Neugraben    | Pastorin Schumacher<br><b>Der Traum als Hilfe zum Leben</b> (Gen 41)                  |
| <b>21. Juli   10 Uhr</b>   | St. Pankratius   Neuenfelde    | Pastor Brunner<br><b>Gottes Traum von Kirche</b> (Apg 10)                             |
| <b>28. Juli   10 Uhr</b>   | Thomaskirche   Hausbruch       | Pastorin von Thun<br><b>Der Traum vom Paradies</b> (Gen 2)                            |
| <b>28. Juli   10 Uhr</b>   | St. Nikolai   Finkenwerder     | Prädikantin Hergoss<br><b>Nachtgeschichte</b> (Hiob 33)                               |
| <b>4. August   10 Uhr</b>  | Cornelius   Fischbek (AM)      | Pastorin Schumacher<br><b>Der Traum als ‚Sprache‘ für das Unsagbare</b> (Daniel 2,19) |
| <b>4. August   10 Uhr</b>  | St. Pankratius   Neuenfelde    | Pastorin von Thun<br><b>Der Traum vom Frieden</b> (Psalm 85)                          |
| <b>11. August   10 Uhr</b> | Michaeliskirche   Neugraben    | Pastorin von Thun<br><b>Der Traum vom guten Leben</b> (1. Kön 3)                      |
| <b>11. August   10 Uhr</b> | St. Nikolai   Finkenwerder     | Pastor Mohnke<br><b>Gott spricht. Auch im Traum?</b> (Gen 28)                         |
| <b>18. August   10 Uhr</b> | Thomaskirche   Hausbruch       | Pastorin Schumacher<br><b>Der Traum als kreativer Raum</b> (Offb. 21)                 |
| <b>18. August   10 Uhr</b> | St. Maria Magdalena   Moorburg | Pastor Mohnke<br><b>Gott spricht!</b> (Gen 41)  |
| <b>25. August   10 Uhr</b> | Corneliuskirche   Fischbek     | Pastor Krüger<br><b>I have a dream</b>  |
| <b>25. August   10 Uhr</b> | St. Nikolai   Finkenwerder     | Pastor Brunner<br><b>Gottes Traum vom guten Leben</b> (Mt 5+13)                       |

# THOMASBRIEF

JUNI BIS AUGUST 2024

THOMASGEMEINDE



Hausbruch  
Neuwiedenthal  
Altenwerder

Homepage: [www.thomasgemeindesuederelbe.de](http://www.thomasgemeindesuederelbe.de)



Nachbarschaftsgarten Striepenweg

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer kommt und mit ihm einige besondere Gottesdienste, Feste und Konzerte in unserer Gemeinde. Die finden Sie alle auf S.14/15.

Die Gottesdienste der SOMMERKIRCHE in den Sommerferien brauchen eine etwas ausführlichere Information, die finden Sie gleich hier im Anschluss.

Lesenswert ist auch der Bericht vom Stadtteilbeirat in Neuwiedenthal auf S.16/17 und über die ersten Ergebnisse der Umsetzung von Plänen und Ideen der Gemeindeversammlung aus dem letzten Jahr auf S.18/19.

Und wenn Sie dann noch Lust und Zeit haben, stöbern Sie doch mal auf S. 22/23, was in unseren Nachbargemeinden so los ist. Ein Besuch bei netten Nachbar lohnt sich immer!

An den sechs Sonntagen der Hamburger Schulferien vom 18.07 - 25.08.2024 wird ein neues Gottesdienstformat im Pfarrsprengel erprobt: die **SOMMERKIRCHE**.

In den **SüdKirchen** unserer Region, der Cornelius-, der Michaelis- und der Thomaskirche findet pro Sonntag jeweils nur ein Gottesdienst in einer der Kirchen statt. Für die **Thomaskirche** bedeutet das: In den Sommerferien wird bei uns an zwei Sonntagen Gottesdienst gefeiert. **An den anderen vier Sonntagen sind die Thomaner herzlich eingeladen, in Michaelis oder Cornelius zum Gottesdienst zu gehen!**

**Abweichend von den sonst gewohnten Zeiten beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr.**

Sie stehen unter dem gemeinsamen Motto „**TRAUM**“

**21.07 Michaeliskirche**

*Pn. Susanne Schuhmacher*

„Der Traum als Hilfe zum Leben“

**28.07 THOMASKIRCHE**

*Pn. Bettina von Thun*

„Der Traum vom Paradies“



#### **04.07 Corneliuskirche**

*Pn. Susanne Schumacher*

*„Der Traum als Sprache für das Unsagbare“*

#### **11.08 Michaeliskirche**

*Pn. Bettina von Thun*

*„Der Traum vom guten Leben“*

#### **18.08 THOMASKIRCHE**

*Pn. Susanne Schumacher*

*„Der Traum als kreativer Raum“*

#### **25.08 Corneliuskirche**

*P. Ulrich Krüger „I have an Dream“*

*– ohne Träume kein Leben!*

Die zwei Gottesdienste um 10 Uhr in der **Thomaskirche** ermöglichen es uns, **wieder** zum anschließenden **Kirchenkaffee** mit Kuchen und guten Gesprächen einzuladen.

**Die Thomaskirche ist an den vier Sonntagen ohne Gottesdienst geöffnet, die Kerzen brennen und laden zum stillen Gebet ein.**

In den **NordKirchen** unserer Region Neuenfelde, Finkenwerder und



Baustelle Altenwerder

Moorburg, werden die Pastoren Reinhard Brunner und Lion Mohnke nach dem gleichen Prinzip die Gottesdienste um 10 Uhr halten.

**Anfang Juni erscheint ein Flyer mit allen Gottesdiensten der SOMMERKIRCHE in Süderelbe.** Den finden Sie dann im Kirchenbüro oder in der Thomaskirche.

Die SOMMERKIRCHE, bei der also an jedem Sonntag zwei Pastoren für sechs Gemeinden zuständig sind, ermöglicht es den anderen drei Pastoren gemeinsam mit ihren Familien den Sommerurlaub zu verbringen. Wir wünschen gute Erholung in der wohlverdienten Verschnaufpause!

Allen Leser/innen wünschen wir eine erholsame, sonnige Sommerzeit!!!

*Ihr Redaktionsteam*



**HAUSBRUCHER  
ORGELSOMMER**  
**Sonntag 9.6., 14.7., 11.8.**  
**17 Uhr Thomaskirche**

Um die fällige Wartung der Thomasorgel mit zu finanzieren, veranstaltet Jan Kehrberger in den Sommermonaten drei Orgelkonzerte. Am 9.6. spielt die ukrainische Meisterorganistin Olga Malynovska, am 14.7. und am 11.8. ist Jan Kehrberger zu hören.

Der Eintritt in diese Konzerte ist frei, um eine Spende für die Orgel wird gebeten.



**FAMILIENKIRCHE  
UND SOMMERFEST**  
**Sonntag 7.7. ab 11 Uhr**

„*Wer singt hat keine Angst*“ das ist die Überschrift für das Kindermusical über David und Goliath, das Uta Nolte mit dem Kinderchor zur Zeit erarbeitet. In der Familienkirche am 7.7. werden wir zu hören bekommen und miterleben, wie der kleine David mit Mut und Gottvertrauen den Riesen Goliath besiegt, denn „*wer singt, hat keine Angst, denn singen macht uns stark*“ singen die Kinder.

Nach dem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde zum Sommerfest im Thomaskarten eingeladen.



**SYMPHONING  
SOMMERKONZERTE 2024,  
Sonnabend 13.7.  
15 Uhr Thomaskirche**



SymphonING feiert Jubiläum! Seit zwanzig Jahren ist das Orchester aus rund 50 Studierenden, Ehemaligen und weiteren Verbündeten der Technischen Universität Hamburg aktiv. Mit vier Konzerten im Jahr ist es mittlerweile zu einer einzigartigen kulturellen Größe in Hamburgs Süden herangewachsen. Seit fünfzehn Jahren leitet David Dieterle das Orchester. In dieser Saison begibt sich das Orchester mit seinem Publikum auf Reisen: Antonin Dvořaks (1841–1904) berühmte Sinfonie Nr. 9 in e-Moll „Aus der Neuen Welt“ führt uns nach Amerika und mit Louis M. Gottschalk (1829–1869) erleben wir eine Nacht in den Tropen (Night in the Tropics). Danach geht es mit der Power-Suite zurück nach Europa – von Vivaldi bis Mozart erklingt hier ein Best-of aus der „Alten Welt“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**WALDGOTTESDIENST  
Sonntag 14.7. 11 Uhr  
auf dem Reiherberg**

Wir feiern Taufe und Abendmahl. Eine Überraschung wird die musikalische Gestaltung sein. Ein Fahrdienst hilft mobilitätseingeschränkten Gästen, von der Thomaskirchengemeinde auf den Reiherberg zu kommen. Ich freue mich auf euch!  
Pastor Lion Mohnke





### ***DER STADTTEILBEIRAT - oder: Was macht Neuwiedenthal I(i)ebenswert?***

Vor einem Jahr bin ich zum ersten Mal an einem dritten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr zum Stadtteilbeirat in den Striepensaal gegangen. Mir war ein bisschen mulmig zumute. Was würde mich als Vertreter der Thomasgemeinde erwarten?

Ich traf auf eine große Runde freundlicher Menschen verschiedensten Alters, die mich interessiert begrüßten, als ich erzählte, dass ich aus der Thomasgemeinde sei.

Der Abend hatte, wie immer, ein Thema: „Was schätze ich in Neuwiedenthal?“

Sie kennen alle die Nachrichten von randalierenden Jugendlichen zu Sylvester! Und dann diese Frage? Um so überraschter war ich über die Antworten, die auf einer Pinn-

wand gesammelt wurden:

Gute Verkehrsanbindung, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, tolle Angebote für Kinder und Jugendliche, Präsenz der Polizei durch den Bürgernahen Beamten, Dorffest im Sommer, schöne Grünanlagen und Spielplätze, Beratungseinrichtungen für alle möglichen Lebenslagen.

Und dann die besonderen Freizeitangebote für die Bewohner\*innen: Nachbarschaftsgarten, Wandergruppe, Gruppe „Raus aus dem Haus“, Frauenchor und vieles mehr.

Ich war beeindruckt und erfuhr noch mehr: Der Stadtteilbeirat ist als Verein organisiert, und nimmt sich der Anliegen der Menschen aus Neuwiedenthal an. Die meisten sozialen Einrichtungen und Initiativen sind vertreten. Jede Person, die drei Mal nacheinander zu dem Treffen gekommen ist, darf an Abstimmungen teilnehmen. So gibt es keinen „Vereinsklüngel“ sondern breite Beteiligung von Interessierten und Engagierten.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt ist die Vergabe von Geldern aus dem sogenannten „Verfügungsfond“, Geld vom Bezirk Har-



burg für Aktivitäten aus dem Stadtteil für den Stadtteil. Gruppen und Einzelpersonen können Förderanträge stellen, z.B. der Frauenchor für finanzielle Unterstützung eines Konzertes. Der Stadtteilbeirat diskutiert solche Anträge und entscheidet gemeinsam.

Bei jedem Treffen des Stadtteilbeirates gibt es außerdem Vorträge und Berichte von Gästen. Der bürgernahe Beamte (BünaBe) z.B. berichtet über die „Sicherheitslage in Neuwiedenthal“; ein Vertreter der Haspa versucht zu erklären, wieso es für die vielen Kunden in Neuwiedenthal keine Filiale mehr gibt; der für Neuwiedenthal verantwortliche Bundestagsabgeordnete der SPD guckt vorbei und eine Lehrerin berichtet über eine Angebote für Lese- und Sprachförderung bei Grundschulkindern. Bei all diese Themen wird lebhaft diskutiert und nachgefragt.

Und warum bin ich nun auf die Idee gekommen, als Vertreter der Thomaskirche zum Stadtteilbeirat zu gehen? Unsere Gemeinde ist ein Teil Neuwiedenthals. Wir sind als evangelische Kirchengemeinde für die Menschen da und



empfangen gerne Gäste im Thomaszentrum. So war es zum Beispiel selbstverständlich, dass sich der Stadtteilbeirat für die Zeit des Umbaus des Stripensaals vor ein paar Jahren im Thomaszentrum getroffen hat. Wenn Ende des Jahres der Nachbarschaftsgarten auf ein neues Gelände an Lange Striepen umziehen muss, haben wir schon Ideen entwickelt, wie gute Nachbarschaft aussehen kann. Aber da geht noch mehr!

Ich möchte Sie, liebe LeserInnen einladen, unbedingt auch den Stadtteilbeirat am dritten Donnerstag im Monat zu besuchen. Sie werden merken, in was für einer interessanten und vielfältigen Nachbarschaft wir leben und was wir aus der Thomasgemeinde dazu beitragen können. Neuwiedenthal ist wirklich li(e))benswert!

*Reinhard Peters-Schneider*



**„Ein Schiff,  
das sich Gemeinde nennt,  
geht auf große Fahrt!“  
ZUKUNFTSWERKSTATT**

Unter dieser Überschrift fand am 11. Oktober 2023 eine Gemeindeversammlung statt.

Gemeinsam mit einer Moderatorin haben wir darüber nachgedacht, was uns im Moment in der Gemeinde fehlt bzw. was wir uns an Veränderung wünschen. Die Erwartungen waren hoch und die Hoffnungen auch. Vertrautes und Bewährtes sollte wiederkommen, Raum für Neues entstehen.

Seitdem sind fünf Monaten ins Land gegangen und viele haben sich gefragt, wo ist die Fahrt hingegangen?

Die Idee der Moderatorin war, dass sich eine kleine Gruppe Interessierter als sogenannte „Steuerungsgruppe“ regelmäßig trifft, um die Ideen aus der Gemeindever-

sammlung auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen und möglicherweise auch auszuprobieren. Am 12. Januar fand das erste Treffen mit 8 TeilnehmerInnen statt und am 16. Februar das zweite.

Ein Motto wurde geboren: Lasst uns unsere Thomasgemeinde „sichtbarer“ machen, ganz direkt, für alle Menschen, die vorbei gehen aber auch für die, die sonst zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen.





Eine Art des Sichtbar-Werdens ist die Wertschätzung für die Mitarbeit in den Gruppen der Gemeinde. Am 23. Februar lud der Kirchengemeinderat zu einem Mitarbeiterempfang unter dem Motto: „Wir sagen Danke“ ein. 50 TeilnehmerInnen kamen in der Thomaszentrum zu einem schönen Abend zusammen, mit dem guten Gefühl, es ist schön, dass wir da sind!

Schon am nächsten Tag probierten wir eine Aktion aus, die wir so in der Thomasgemeinde noch nie erlebt hatten: Wir feierten ein Schredder Fest. Luft und Licht und ein ungehinderter Blick auf Thomaskirche und Thomaszentrum. Im letzten Gemeindebrief haben wir ausführlich darüber berichtet. Und so soll es bleiben: Bunte Bäume vor der Kirche, ein neues Vogelgehölz an der Kirchenseite zu den Langen Striepen und – davon träumen wir – zwei Sitzbänke vor der Kirche, die zum Verweilen einladen.

Am Ostermontag haben wir die Gemeinde zum Oster-Feuer hinter dem Thomaszentrum eingalden. Nach einer Andacht in der Kirche



gab's Grillwürstchen Getränke und ein Osterfeuer in der Feuer-schale. 30 Menschen, junge von der EJS und ältere, kamen trotz Regens und genossen das Beisammensein in der Gemeinschaft unter dem Dach vorm Thomaszentrum.

Ein Anfang ist gemacht und wir sind gespannt, welche Ideen noch geboren werden.

Für den 7.7. planen wir unser Sommerfest nach der Familienkirche im Thomasgarten. Wer Lust hat, bei diesem Fest mitzugestalten melde sich bei Reihard Peters-Schneider. Kontakt: [PetersSchneider@mailbox.org](mailto:PetersSchneider@mailbox.org).

Für die Pflege des Gartens brauchen wir MitarbeiterInnen für eine Gartengruppe, die sich bei Gabi Böndel melden können, Kontakt: 01785366934.

Wir freuen uns auf Sie!



## **MUSIK MIT KINDERN**

Lieder lernen über Gott und die Welt - ein Kindermusical einstudieren und dabei Bibelgeschichten kennenlernen - in der Thomaskirche singen und damit anderen Menschen Freude bereiten - immer mutiger werden - ein Engel im Krippenspiel sein - immer schöner singen - Freundinnen und Freunde finden ... ..

Kinder ab 5 Jahren  
Mo 17 Uhr oder Di 16.30 Uhr

Kinder ab 8 Jahren  
Dienstag 17.30 Uhr

Thomaskirche/ Thomaszentrum

Blockflötenunterricht in Kleingruppen auf Anfrage

Leitung: Uta Nolte  
(Kirchenmusik, Musikpädagogik, Blockflöte) Mail: [u.nolte@thomasmgemeindesuederelbe.de](mailto:u.nolte@thomasmgemeindesuederelbe.de)  
Tel.: (040) 796 54 86



## **THOMASKANTOREI**

Montag 20.00 bis 21.30 Uhr  
Gemeindesaal Kirche  
Leitung: Jan Kehrberger  
Tel.: 0176 84962025

## **BLÄSERKREIS FÜR ALLE**

Freitag 19.00 Uhr Gemeindesaal  
Thomas Kirche  
Leitung: Willi Nolte  
Tel.: (040) 796 54 86

## **Pop CHOR GRENZENLOS**

Proben Dienstag 19.30 Uhr  
04.06. / 18.06. / 02.07. / 16.07. /  
27.08. / 10.09. / 24.09. / 08.10. /  
05.11. / 19.11. / 03.12. / 17.12.  
Michaeliskirche Neugraben  
Leitung: Ulli Glaser  
Tel.: 0176 77587427 u.[glaser@thomasmgemeindesuederelbe.de](mailto:glaser@thomasmgemeindesuederelbe.de)



### ***BIBELKREIS***

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr  
Thomaszentrum  
Kontakt: Pastor Krüger  
Tel.: (040) 7979100

### ***SENIORENKREIS***

Donnerstag in geraden Wochen  
14.30 - 16.30 Uhr  
7.3. / 21.3. / 4.4. / 18.4. / 2.5. /  
16.5. / 30.5. im Thomaszentrum  
Kontakt.: Klaus-Ulrich Finck  
Tel.: 01577 5271742

### ***COMPUTERKURS FÜR SENIOREN***

Information und Kontakt:  
Steffen Langenberg  
Tel.: (040) 796 21 01

### ***GOTTESDIENST***

in der Seniorenwohnanlage  
Neuwiedenthal, Rehrstieg 44  
Donnerstag, ungraden Wochen  
15.30 Uhr, Raum Buxtehude

### ***HILFE IM ALLTAG VOR ORT***

### ***NEUWIEDENTHALER TAFEL***

Dienstag 11.00 bis 16.00 Uhr  
Thomaskirche Kirchenkeller

### ***KLEIDERAUSGABE***

der Kleiderkammer Wilhelmsburg  
Mittwoch ab 14.30 Uhr  
Thomaszentrum

### ***STADTTEILDIAKONIE***

Sozialberatung durch  
Karen Spannhake  
Cuxhavener Straße 323,  
sicher zu erreichen  
Do, 10 – 12 Uhr  
Tel.: (040) 701 52 08

### ***ANONYME ALKOHOLIKER AA***

Gruppentreffen  
Dienstag 20.00 Uhr  
im Thomaszentrum

# Veranstaltungen

## *St. Nikolai | Finkenwerder*

### **2. Juni | 11 - 12 Uhr**

KARKMESS IN FINKENWERDER  
Gottesdienst auf dem Autoscooter  
mit Chören mit Pastor Brunner

## *Thomaskirche | Hausbruch- Neuwiedenthal*

### **9. Juni | 17 Uhr**

#### **Orgelsommer Hausbruch**

MEISTERKONZERT  
Olena Malynovska, Ukraine  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten



### **7. Juli | 11 Uhr**

FAMILIENKIRCHE  
Kindermusical „Wer singt hat keine  
Angst“  
David ist das jüngste Kind der Familie. Bei den Großen darf er nicht mitmachen, er ist zu klein und gerade gut genug, um die Schafe zu hüten und dabei zu singen und auf der Harfe zu spielen. Doch David weiß

sich von Gott geliebt. So kann er mit mehr Mut als all die anderen dem großen und gefährlichen Goliath furchtlos gegenüberreten und besiegt ihn mit Gottes Hilfe!

### **14. Juli | 11 - 12 Uhr**

OPEN AIR GOTTESDIENST  
Waldgottesdienst auf dem Reiherberg  
mit Abendmahl und Taufe mit Pastor  
Mohnke

### **14. Juli | 17 Uhr**

#### **Orgelsommer Hausbruch**

ORGELMUSIK  
mit Jan Kehrberger  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten

### **11. August | 17 Uhr**

#### **Orgelsommer Hausbruch**

ORGELMUSIK  
mit Jan Kehrberger  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten

## *St. Gertrud | Altenwerder*

Bis November 2024 werden wegen Renovierungsarbeiten in der Kirche keine Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden. Spätestens zu Weihnachten 2024 hoffen



wir, die Altenwerder Kirche wieder in Betrieb nehmen zu können.

### *St. Maria Magdalena | Moorburg*

**28. Juli | 11 Uhr**

SOFA-GOTTESDIENST

Schützengottesdienst

„Es krachen lassen“



### *St. Pankratius | Neuenfelde*

**1. Sonntag in den Monaten**

**April bis Dezember | 16:30 Uhr**

NEUENFELDER ORGELMUSIKEN

Eintritt frei, Kollekte freundlich

erbeten.



### *Michaeliskirche | Neugraben*

**14. Juni | Freitag,**

**16 Uhr · 16:45 Uhr**

ORGELMUSIK ZUM

WOCHENENDE

Herzliche Einladung, die Arbeitswoche in Ruhe ausklingen zu lassen!

**14. Juni | Freitag, 19 Uhr**

TAIZÉ-GOTTESDIENST

**Jeden Freitag um 17:30 Uhr**

**7. Juni | 21. Juni | 28. Juni**

30 MINUTEN ORGELMUSIK

**12. Juli | Freitag,**

**16 Uhr · 16:45 Uhr**

ORGELMUSIK ZUM

WOCHENENDE

Herzliche Einladung, die Arbeitswoche in Ruhe ausklingen zu lassen!

**19 Uhr**

TAIZÉ-GOTTESDIENST

**14. Juli | 12 - 15 Uhr**

SOMMERFEST

vorab 11-12 Uhr Familiengottesdienst



**9. August | Freitag, 19 Uhr**

TAIZÉ-GOTTESDIENST



# Seelische Unterstützung

## Notruf Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Erreichbar rund um die Uhr  
Tel. 040 42815 3200  
KJND-online@leb.hamburg.de  
www.hamburg.de/leb

## Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:

Montag bis Samstag  
14 Uhr - 20 Uhr  
Tel. 116 111  
www.hilfetelefon.de

## Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Tel. 040 25 55 66

## Notruf der Hamburger Frauenhäuser

Notaufnahme rund um die Uhr:  
Tel. 040 8000 4 1000

## Telefonseelsorge

(gebührenfrei)  
Tel. 0800 111 01 11

## Elterntelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:  
Montag bis Freitag  
9 Uhr - 17 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag  
9 Uhr - 19 Uhr  
Tel. 0800 111 0 550  
www.hilfetelefon.de

## Telefonseelsorge Diakonisches Werk Hamburg

Erreichbar rund um die Uhr:  
Tel. 0800 111 0 111 oder  
Tel. 0800 0 222 oder  
Tel. 116 123

## Suchthilfetelefon der Guttempler bei Drogen, Alkohol und Medikamenten

Erreichbar rund um die Uhr:  
Tel. 0180 365 24 07  
www.guttempler.de

## Impressum

### Herausgeber:

Der Regionalteil des Gemeindebriefs wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nikolai in Finkenwerder, Thomasgemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder, St. Maria Magdalena in Moorburg, St. Pankratius in Neuenfelde und Michaelis in Neugraben, Hamburg

### Redaktionsteam:

Lion Mohnke (V.i.S.d.P.), Susanne Czekalla, Marga Dankers, Kirstin Hadler, Ulrich Horn, Eva Kemna, Caroline Liebelt-Gehrke, Susanne Lindenlaub-Borck, Reinhard Peters-Schneider, Ilka Trautmann, Amray Wendt, Gislinde Winkler

### Layout Region:

Caroline Liebelt-Gehrke

### Hinweis:

Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen, leider nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung



*Das ist das große Problem der Menschheit:  
Wir haben ein großes Haus geerbt  
ein großes Haus der Welt  
in dem wir zusammen leben müssen  
Schwarze, Weiße, Morgenländer,  
Abendländer, Juden und Nichtjuden,  
Katholiken und Protestanten,  
Moslems und Hindus eine Familie,  
die in Ideen, Kultur und Interessen  
zu Unrecht getrennt ist.  
Weil wir niemals wieder getrennt leben  
können werden wir lernen müssen  
in Frieden miteinander auszukommen.  
Alle Bewohner der Erde sind Nachbarn.*

*Martin Luther King*

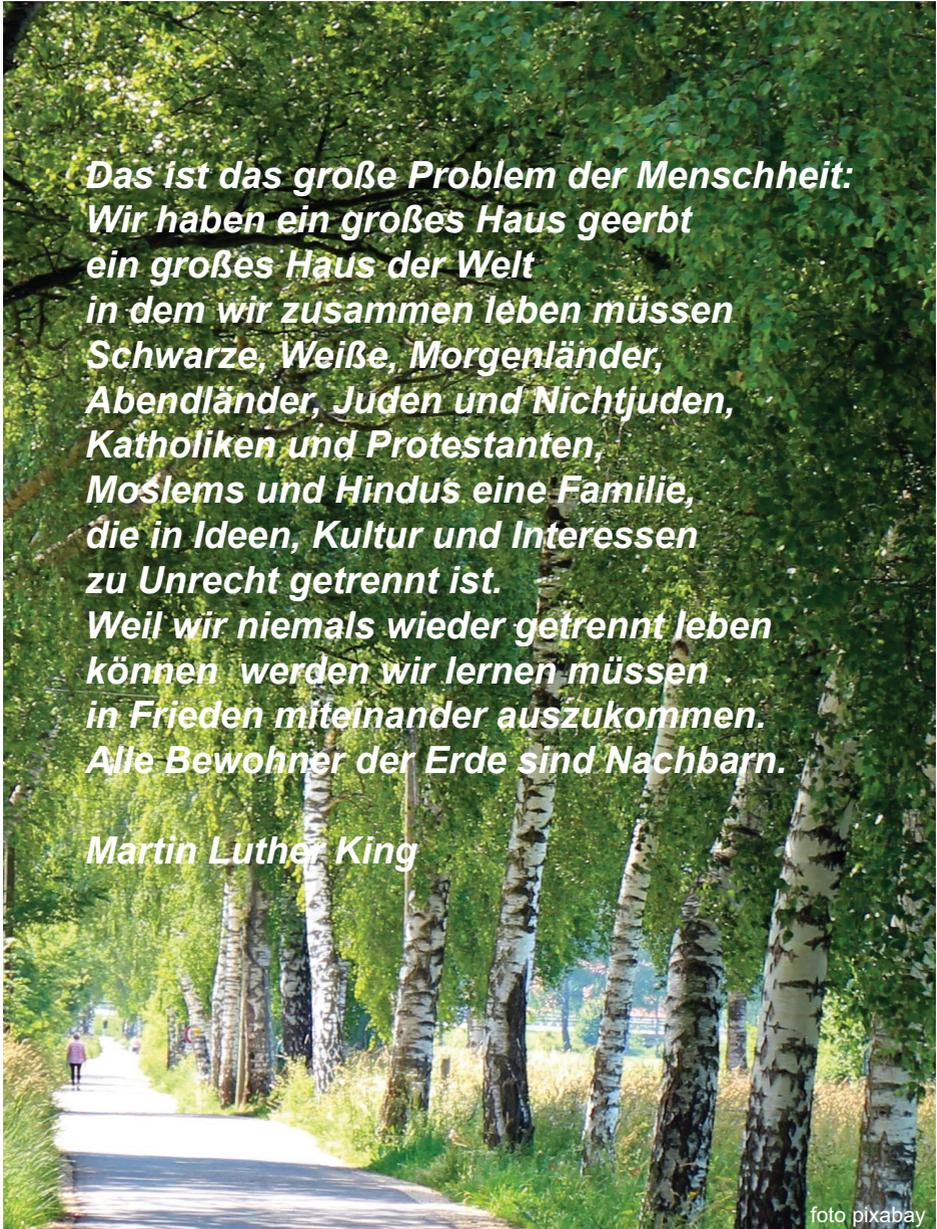


foto pixabay



**THOMASKIRCHE, Sonntag 11 Uhr**

**JUNI**

- 02.06 Pn. Bettina v.Thun,  
Musik: Jan Kehrberger  
09.06. P. Lion Mohnke, Musik: Andre Bisanz  
16.06. Prädikant Joachim Meyer,  
Musik: Ulli Glaser  
23.06. P. Krüger mit Abendmahl,  
Musik: Jan Kehrberger  
29.06. Sonnabend Konfirmation 11 u.14Uhr  
P. Ulrich Krüger, Musik: Ulli Glaser  
30.06 P. Lion Mohnke, Musik: Hilke Karel

**JULI**

- 07.07. Familienkirche  
mit dem Familienkirchenteam,  
Musik: Uta Nolte und der Kinderchor,  
Pn. Susanne Lindenlaub-Borck  
14.07 Waldgottesdienst P.Lion Mohnke

**SOMMERKIRCHE 21.7. bis 25.8.**

**Sonntag 10 Uhr** (s.a. Info auf S. 12/13)

21.07 Michaeliskirche  
Pn Susanne Schuhmacher  
Der Traum als Hilfe zum Leben

**28.07 THOMASKIRCHE**

Pn Bettina von Thun  
Der Traum vom Paradies  
Musik: Andre Bisanz



04.07 Corneliuskirche  
Pn. Susanne Schumacher  
„Der Traum als Sprache für das Unsagbare“

11.08 Michaeliskirche  
Pn. Bettina von Thun  
Der Traum vom guten Leben

**18.08 THOMASKIRCHE**  
Pn Susanne Schumacher  
Der Traum als kreativer Raum  
Musik: Ulli Glaser

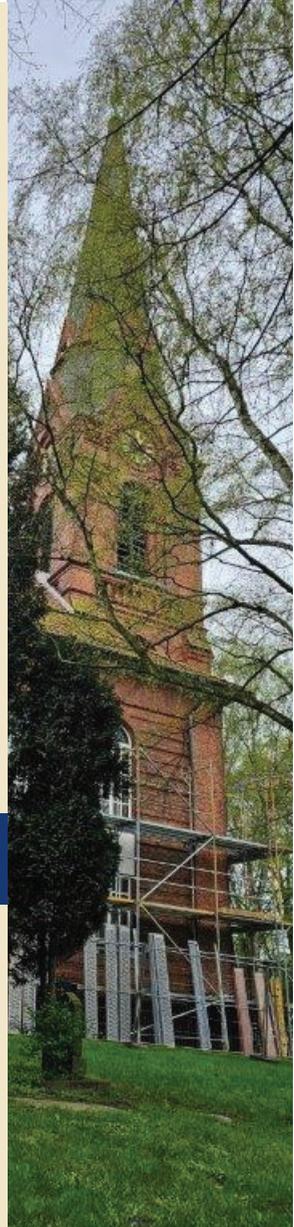
25.08 Corneliuskirche  
P. Ulrich Krüger  
I have a dream...

SEPTEMBER wieder 11 Uhr  
01.09. P. Ulrich Krüger

**ST. GERTRUD, Sonntag 9.30 Uhr**

**! ACHTUNG !**

Von April 2024 bis voraussichtlich Jahresende ist die Altenwerder Kirche wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Gottesdienste für die Gemeinde finden in der Thomaskirche am Sonntag um 11.00 Uhr statt.





### **GEMEINDEBÜRO**

Sekretärin: Cordula Diekmann  
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg  
Tel.: (040) 796 02 08  
info@thomagemeindesuederelbe.de  
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 11-13 Uhr  
Homepage:  
www.thomagemeindesuederelbe.de

### **PFARRAMT**

Pastor Ulrich Krüger  
Tel.: (040) 79 79 100  
u.krueger@  
thomagemeindesuederelbe.de

### **KIRCHENGEMEINDERAT**

Vorsitzende Marianne Krautschneider  
Tel.: (040) 791 418 10

### **HAUSMEISTERIN**

Valentina Koch Tel.: 0157 37766128

### **KÜSTER Thomaskirche**

Mulumba Kozongo  
m.kozongo@  
thomagemeindesuederelbe.de

### **KÜSTER Altenwerder**

Georg Schindler Tel.: 0176 89010796

### **JUGENDARBEIT**

Evangelische Jugend Süderelbe  
Nico Paasch Tel.: 0151 40144029  
n.paasch@ejse.de

### **KIRCHENMUSIK**

Ulli Glaser (Popularmusik)  
Tel.: 0176 77587427  
Jan Kehrberger  
(klassische Kirchenmusik)  
Tel.: 0176 84962025

### **KINDERKIRCHENMUSIK**

Uta Nolte  
Tel.: (040) 796 54 86

### **THOMASBLÄSER**

Willi Nolte Tel.: (040) 796 54 86

### **KIRCHENMUSIK ALTENWERDER**

Andre Bisanz Tel.: (040) 491 38 60

### **KIRCHENFÜHRUNGEN**

Bernd Meyer Tel.: 0179 5290857

#### **Impressum THOMASBRIEF**

Herausgegeben im Auftrag des  
Kirchengemeinderates der Thomaskirche.

Redaktion und Layout:

Susanne Czekalla, Susanne Lindenlaub-Borck,  
Reinhard Peters-Schneider

Druck: Gemeindebrieffdruckerei, Auflage 500  
Martin-Luther Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Fotos: Thomaskirche Archiv, Pixabay